



Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2012

Bestell-Nr.: C313 2012 21

Herausgabe: 4. Juli 2012

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der Erhebung über die Rinderbestände und vorläufige Ergebnisse der Erhebung über die Schweinebestände vom 3. Mai 2012. Die Rinderbestände werden ab Mai 2008 aus Verwaltungsdaten total erfasst. Endgültige Ergebnisse zu den Schweinebeständen, die von den vorläufigen abweichen können, liegen im September 2012 vor.

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Für die Erfassung der Rinder- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank)

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt.

Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände zu den Erhebungen vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweinebestände repräsentativ statt, aber mit einem Auswahlsatz von 100 Prozent.

Da die vorliegenden Ergebnisse noch vorläufig sind, werden sie nur in "1000" dargestellt. Die Berechnung der Veränderungsdaten erfolgt jedoch unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

II. Ergebnisse

Der **Rinderbestand** zum 3. Mai 2012 ist gegenüber Mai 2011 um 0,7 Prozent auf nunmehr 549 414 Tiere zurückgegangen. Die Anzahl der Milchkühe hingegen stieg um 1,1 Prozent auf 177 185 Tiere, den höchsten Bestand seit 2005. Der Bestand an sonstigen Kühen, das sind fast ausschließlich Ammen- und Mutterkühe, ging gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Prozent auf 68 785 Tiere zurück.

Der **Schweinebestand** blieb relativ stabil. So wurden 802 500 Tiere im Mai 2012 gehalten, 1,5 Prozent weniger als im Mai 2011. Die Zahl der Ferkel ging gegenüber dem Vorjahr um knapp zwei Prozent auf 272 600 Tiere zurück. Die Anzahl der Mastschweine hingegen erhöhte sich um 1,5 Prozent auf 283 200 Tiere. Der Bestand an Zuchtsauen blieb mit 84 400 Tieren nahezu unverändert.

III. Tabelle

Rinder- und Schweinebestand am 3. Mai 2011 und 2012

Merkmal	2011	2012 ¹⁾	Veränderung 2012 gegenüber 2011	
	Anzahl		%	
Kälber bis einschließlich 8 Monate	114 414	114 039	-	0,3
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zus.	46 997	47 709	+	1,5
männlich	16 188	15 999	-	1,2
weiblich	30 809	31 710	+	2,9
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen	113 598	111 261	-	2,1
männlich	27 401	28 268	+	3,2
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	86 197	82 993	-	3,7
zum Schlachten	5 201	5 156	-	0,9
Zucht- und Nutztiere	80 996	77 837	-	3,9
Rinder 2 Jahre und älter zusammen	278 446	276 405	-	0,7
männlich	4 650	4 473	-	3,8
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	27 344	25 962	-	5,1
zum Schlachten	996	993	-	0,3
Zucht- und Nutztiere	26 348	24 969	-	5,2
Milchkühe	175 242	177 185	+	1,1
sonstige Kühe ²⁾	71 210	68 785	-	3,4
Rinder insgesamt	553 455	549 414	-	0,7
Ferkel	277 780	272 600	-	1,9
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	173 647	162 000	-	6,7
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	278 940	283 200	+	1,5
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	127 984	122 700	-	4,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	113 122	125 000	+	10,5
110 und mehr kg Lebendgewicht	37 834	35 400	-	6,4
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen	84 375	84 800	+	0,5
Eber zur Zucht	384	300	-	10,7
Zuchtsauen zusammen	83 991	84 400	+	0,5
trächtige Sauen zusammen	63 938	55 300	-	13,5
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	11 636	11 000	-	5,4
andere trächtige Sauen	52 302	44 300	-	15,3
nichtträchtige Sauen zusammen	20 053	29 100	+	45,3
Jungsauen, nicht trächtig	9 518	17 000	+	78,1
andere nichtträchtige Sauen	10 535	12 200	+	15,6
Schweine insgesamt	814 742	802 500	-	1,5

1) Rinder: endgültiges Ergebnis, Schweine: vorläufiges Ergebnis

2) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe